

Presseinformation

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

28. Januar 2026

KVJS stellt neuen Geschäftsführer vor

Oliver Cosalter ist neuer Leiter der Habila GmbH

Stuttgart /Tübingen. Oliver Cosalter hat zu Beginn des Jahres 2026 die Geschäftsführung der Habila GmbH mit den Inklusionsunternehmen Insiva GmbH und ZEMO gGmbH übernommen. Er trägt damit die Verantwortung für über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Habila GmbH stellt Menschen mit Behinderungen ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Bildung, Kultur und Freizeit zur Verfügung, unter anderem in Einrichtungen in Ellwangen, Markgröningen, Reutlingen und Ulm und an weiteren Standorten wie z.B. Nürtingen, Heidenheim, Ilshofen und Crailsheim.

„Wie freuen uns, dass wir mit Oliver Cosalter einen erfahrenen Manager für unsere Einrichtungen gewinnen konnten“, erklärt Kristin Schwarz, Verbandsdirektorin des Habila-Alleingesellschafters KVJS. „Wir sind davon überzeugt, dass Herr Cosalter die Habila GmbH auch künftig als innovatives Unternehmen für eine moderne Behindertenhilfe ausrichten und stetig weiterentwickeln wird“, so Schwarz weiter.

In den vergangenen Jahren war Cosalter als Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Regionalverband Ostwürttemberg tätig und verantwortete dort die strategische Entwicklung, Organisation, Finanzen und Personalführung für rund 1.000 Mitarbeitende an mehreren Standorten.

„Die Kombination aus sozialer Wirksamkeit, wirtschaftlicher Verantwortung und strategischer Gestaltung reizt mich besonders – gerade in einem wertorientierten, kommunal getragenen Umfeld. Als Geschäftsführer sehe ich mich als Impulsgeber, Ermöglicher und Brückenbauer zwischen Fachlichkeit, Wirtschaftlichkeit und

gesellschaftlicher Wirkung“, so Cosalter zu seiner Motivation und Herangehensweise an die neue Aufgabe. Oliver Cosalter folgt auf Joachim Kiefer, der nach 18 Jahren als Geschäftsführer der Habila GmbH in den Ruhestand eingetreten ist.

Die Habila GmbH

Die Habila GmbH mit Sitz in Tübingen ist ein Unternehmen des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS). An landesweit 22 Standorten hat die Habila ein breit gefächertes Angebot von Menschen mit Behinderungen. Dazu zählen unter anderem Werkstätten, verschiedene Wohnformen, ob mitten in Städten und Gemeinden, in spezialisierten Einrichtungen sowie Förder- und Betreuungsangebote. Diese Angebote nutzen rund 1.600 Klientinnen und Klienten mit Behinderung.

Mehr über Habila: <https://www.habila.de>

Der KVJS

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg vertritt als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum die 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs bei ihren kommunalen Aufgaben. Er ist überörtlicher Träger der Sozialhilfe, der Jugendhilfe sowie Sitz des Inklusions- und Integrationsamtes. Zudem bietet der Verband ein umfangreiches Fortbildungsangebot und führt praxisorientierte Forschungen im Bereich der sozialen Daseinsvorsorge durch. Mitglieder des Verbands sind alle 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs.